

# Glaube erschöpft sich nicht mit unserem Vorstellungsvermögen

*Thema: Glaube = Treue*

*Anlass: Gottesdienst*

*Wahrer Glaube bleibt Gott auch in der Ungewissheit treu.*

## 1. Glaube wie Maria! (Lk 1,38)

*Lk 1,38: Maria aber sprach: Siehe, [ich bin] die Magd des Herrn; es geschehe mir nach deinem Wort. Und der Engel schied von ihr.*

Maria, die leibliche Mutter von Jesus Christus, ist eine grosse Glaubensheldin. Sie zeigt uns, was wahrer Glaube ist: Das sich-anvertrauen in Gottes Wege.

## 2. Glaube wie Daniels Freunde! (Dan 3,16-18)

*Dan 3,16-18: Schadrach, Meschach und Abed-Nego antworteten und sagten zum König: Nebukadnezar, wir haben es nicht nötig, dir ein Wort darauf zu erwidern. Ob unser Gott, dem wir dienen, uns erretten kann - sowohl aus dem brennenden Feuerofen als auch aus deiner Hand, o König, wird er [uns] erretten - oder ob nicht: es sei dir [jedenfalls] kund, o König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und uns vor dem goldenen Bild, das du aufgestellt hast, nicht niederwerfen werden.*

Daniels Freunde Schadrach, Meschach und Abed-Nego zeigen uns in beispielhafter Art und Weise, was wahrer Glaube ist: ein sich-anvertrauen in Gottes Willen.

Ihr Glaubenskonzept ist sehr interessant und kann auf zwei Ebenen aufgeschlüsselt werden.

Ebene 1:

1. Ob uns Gott, dem wir dienen, uns erretten kann ...

2. oder ob nicht: ...

=> Wir bleiben unserem Gott treu.

Ebene 2:

Wir erwarten: Gott wird uns retten!

Wir tun gut daran, unsere Glaubensgebete so zu formulieren. Sehr oft aber negieren wir die erste Ebene in einem falschen Verständnis von Glauben. Glauben erschöpft sich aber nicht im "für möglich halten". "Glauben" ist im Griechischen das gleiche Wort wie "Treue".

Glauben bedeutet zuerst: "Ich bleibe meinem Gott durch dick und dünn treu."  
Erst danach spricht der Glaube: "Ich erwarte, dass Gott mich rettet."

Im schlimmen Fällen von Anfechtungen geht uns die Glaubenserwartung manchmal verloren. So erging es zumindest dem Hiob. Doch Hiob blieb bei aller Bitterkeit und bei allem Unverständnis gegenüber Gott seinem Gott trotzdem treu. Das heisst: Er verliess nie die erste Ebene des Glaubens - und Gott belohnte ihn!